

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 1. Oktober 2009, 14 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner; um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus diesem Grund geändert
2. Feststellung der Jahresrechnung 2008
 - a) Ergebnis der Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht sowie Übertragung von Haushaltsausgabenresten und Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben
 - b) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung
 - c) Feststellung durch den Gemeinderat
3. Genehmigung der forstwirtschaftlichen Betriebspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2010
4. Einbringung des Investitionsprogramms 2010 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2013
(Das Investitionsprogramm 2010 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2013 werden als Tischvorlage aufgelegt)
5. Städtebaulicher Wettbewerb „Stadt-oval Aalen“ im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt - (ehemals Baustahlgelände)
6. Bebauungsplan „Neubau einer Straßenunterführung und Straßenverbindung zwischen den Kreuzungen Ulmer Straße/Walkstraße und Alte Heidenheimer Straße/Hegelstraße“ (Plan Nr. 07-02/1 in den Planbereichen 05-01, 05-08, 07-01 und 07-02 in Aalen-Kernstadt
 - Beschluss über geänderte Plangebietsabgrenzung, neue städtebauliche Zielvorstellungen
7. Vergabe der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets Wehrleshalde, 2. BA in Aalen
8. Neufassung der Satzung über öffentliche Bekanntmachungen und ortsübliche Bekanntgaben der Stadt Aalen
9. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Aalen
10. Entnahme Rücklage im Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung
11. Erhöhung Stammkapital bei der Stadtwerke Aalen GmbH und Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
12. Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
13. Änderung des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Aalen GmbH und Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
14. Nachtrags-Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2009
15. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbWS) - Absetzungen nicht eingeleiteter Frischwassermengen
16. Generalsanierung Glück-auf-Halle, Aalen-Hofen-Baubeschluss
17. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Technologiezentrum Aalen GmbH
18. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
19. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Stadt Aalen und Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang auf der EXPO REAL 2009



Das „Stadt-oval Aalen“, ehemaliges Baustahlgelände und Gelände um den Gaskessel

Die Stadt Aalen und der Zweckverband „Gewerbegebiet Dauerwang“ sind auch in diesem Jahr auf der EXPO REAL in München vertreten. Die bedeutende Gewerbeimmobilienmesse findet vom 4. bis 7. Oktober auf dem Gelände der Neuen Messe statt.

Die Stadt Aalen und der Zweckverband Dauerwang folgen der Einladung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostwürttemberg (WiRO) und präsentieren sich am Stand des Landes Baden-Württemberg mit zwei Projekten. „Europas größte Gewerbeimmobilienmesse ist auch für uns ein wichtiger Marktplatz, wenn es um zukunftsfähige Stadtentwicklung geht“, betont Oberbürgermeister Martin Gerlach. Dafür steht das Stadt-oval Aalen, ehemaliges Baustahlgelände, als stadtnahes Erweiterungsgebiet als gutes Beispiel. Auf dem vier Hektar großen Gelände sollen Dienstleistungen und Wohnen angeboten werden, eingebettet in einen attraktiven Grünzug. „Leben in vollen Zügen“ lautet das Motto unter Berücksichtigung der ehemaligen Bahnnutzung.

Für dieses Gebiet bereiten die Eigentümer zurzeit einen städtebaulichen Wettbewerb vor.

Beim zweiten Gebiet handelt es sich um das Areal des ehemaligen Hollandgärtners im Zweckverbandsgebiet Dauerwang.

Diese Fläche steht für nicht innenstadtrelevante Sondernutzungen und für Gewerbebetriebe zur Verfügung.

40.000 m² voll erschlossenes Gelände am westlichen Eingang von Aalen gelegen, bieten ein hervorragendes Potenzial, das sofort bebaut werden kann. Die Verkehrsanbindung in alle Richtungen ist optimal.

Die Präsentation der beiden Projekte ist eingebettet in die besonderen Standortvorteile, welche Aalen und der Wirtschaftsraum Aalen im Hinblick auf die Vernetzung mit Betrieben und der Hochschule bieten.

Es werden aber auch die positiven Rahmenbedingungen aufgezeigt, die für die hohe Lebensqualität in der Region stehen.

AALen CITY AKTIV

Alltagmenschen

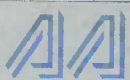
Die „Alltagmenschen“ von Christel Lechner verzaubern unsere Innenstadt noch bis zum 25. Oktober 2009. Wer die liebenswerten Betonfiguren der Aalener Sommeraktion noch in Begleitung suchen und finden will, dem bietet der ACA diese Möglichkeit im Rahmen einer Führung.

Die Rundgänge finden an folgenden Terminen statt:

- * Donnerstag, 1. Oktober 2009
- * Donnerstag, 8. Oktober 2009
- * Sonntag, 11. Oktober 2009
- * Mittwoch, 14. Oktober 2009
- * Freitag, 23. Oktober 2009
- * Sonntag, 25. Oktober 2009

Die Führungen sind kostenlos. Treffpunkt ist jeweils der Bahnhofsvorplatz bei den „Himmelsuckern“. Wir bitten um Anmeldung beim City-Marketing unter info@aalencityaktiv.de oder unter Telefon: 07361 52-1130.

Stadt Aalen



Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine/-n ErzieherIn (Kennziffer 5009/9)

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Der Einsatz erfolgt sowohl in den städtischen Kindergärten als auch im Rahmen der städtischen Betreuungsangebote für Schulkinder, wie Verlässliche Grundschulen, Schülerhort und Ganztageschulen.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 35%, dies entspricht 13,65 Stunden/Woche. Es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Die Bereitschaft zur zeitweisen Vollbeschäftigung ist erforderlich. Zeitliche Flexibilität und Mobilität sowie die Fähigkeit, sich kurzfristig auf neue Anforderungen und Gegebenheiten einzustellen, sind für die Tätigkeit ebenso unerlässlich wie Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Die städtischen Kindergärten setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“. Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

In sämtlichen städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es keine Schließzeiten während der Ferien.

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2009, an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Kinder- und Familienförderung beim Amt für Soziales, Jugend und Familie, Klaus Hammer unter Telefon: 07361 52-1252 oder die städtische Kindergartenfachberaterin Annegret von Soosten unter Telefon: 07361 52-2950 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

FRAUEN

Ab Donnerstag, 1. Oktober 2009 | 18.45 bis 19.45 Uhr | Tanzschule Rühl
Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene mit Khari Klumpp. 15 Mal.

Ab Montag, 5. Oktober 2009 | 8.30 bis 11.45 Uhr | Torhaus | EDV-Raum 2
Windows Vista mit Manuela Janus. 5 Mal

Montag, 5. bis Donnerstag, 8. Oktober 2009 | 8.30 bis 11.45 Uhr | Torhaus | Unterrichtsraum 2 - **Für BerufsrückkehrerInnen: Der Profilpass - Kompetenzen erkennen und dokumentieren** mit Andrea Ilg und Jutta Frank.

Mittwoch, 7. Oktober 2009

18 Uhr | Bischof-Fischer-Straße 121 | Eingang Nord - **Rund ums Impfen.** Informationsveranstaltung für türkische Frauen und Mädchen.

18.30 bis 21.30 Uhr | Torhaus | Töpferraum | 3. OG - **Fingerringe.** Kursabend mit Sabine Grimm.

Bürgerschaftliches Engagement:

Erfahrungsaustausch

Anlässlich der bundesweiten „Woche des Bürgerschaftlichen Engagements“ laden die CaritasFreiwilligenAgentur Aalen, die Volkshochschule Aalen und der Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aalen zu zwei Erfahrungsaustauschen rund um das Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ ein.

Erfahrungsaustausch „sich (in Aalen) engagieren“

Zielgruppe für diesen Erfahrungsaustausch sind Bürgerinnen und Bürger, die sich in Aalen engagieren und solche, die grundsätzlich dazu bereit wären. Inhalte der Veranstaltung sind der Austausch über verschiedene Engagementserfahrungen sowie Erwartungen und Wünsche von Engagierten. Außerdem wird der am 14. November 2009 geplante 1. Aalener Engagement-Marktplatz vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 6. Oktober 2009, von 19.30 bis 21.30 Uhr, im C.Punkt, Weidenfelder Straße 12, nahe ZOB statt. Der Eintritt ist frei!

THEATER DER STADT AALen

Samstag, 3. Oktober 2009 | 20 Uhr | Wi.Z - „Ausgerechnet Banane“ - Premiere. (Liederabend)

Chagall-Ausstellung verlängert

Die große Marc Chagall-Ausstellung in der Galerie im alten Rathaus kann erfreulicherweise bis zum 15. November 2009 verlängert werden.

Der überaus große Zuspruch der letzten Wochen sowie viele begeisterte Kommentare und Anfragen nach einer Verlängerung haben die Verantwortlichen dazu bewogen. Die außergewöhnliche Ausstellung zeigt über 120 Originallithografien und weitere ungewöhnliche Exponate.

LOKALE AGENDA 21

Energietisch

Die nächste Energietisch-Sitzung findet am Donnerstag, 1. Oktober 2009, um 18.30 Uhr im EnergieKompetenz OSTALB in Böbingen statt. Vorbereitet wird das Programm für die anstehenden Passivhaus-Tage.

Projektgruppe „Elektrosmog“

Die neu gegründete Agendaprojektgruppe „Elektrosmog“ trifft sich am Freitag, 2. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus Adler in Unterkochen. Auf der Tagesordnung steht die Besprechung der geplanten Aktivitäten 2009.

Tag der Regionen

Bereits zum vierten Mal findet am Samstag, 3. Oktober 2009, von 10 bis 17 Uhr der Tag der Regionen im Innenhof der Aalener Löwenbrauerei in Aalen statt. Der bundesweite Tag der Regionen steht für den Erhalt und die Belebung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Regionale Produkte und Dienstleistungen sind Kernelemente einer guten Stadt-Umland-Beziehung und spielen für die Lebensqualität von Stadt und Land eine große Rolle.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen.
Telefon (0 73 61) 52 - 11 42,
Telefax (0 73 61) 52 - 19 02,
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1602
Telefax: 07361 52-3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Bahnhofstraße zwischen Curfeßstraße und Schleifbrückenstraße Pflanzarbeiten Herbst 2009 in 73430 Aalen

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags:

Baumpflanzung: 25 St. einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 9. November 2009

Bauende: Freitag, 27. November 2009 (außer Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 30. September 2009 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 13. Oktober 2009 um 10.15 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 30. Oktober 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565

STADTBIBLIOTHEK

Bücherzwerge

Die nächsten Treffen sind am Mittwoch, 7. Oktober, um 9.30 Uhr bzw. 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus. Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 erforderlich.

Literatur-Treff im Oktober

Jay Parini: „Tolstoj's letztes Jahr“

Am Dienstag, 6. Oktober 2009, um 17 Uhr wird Diplom-Bibliothekarin Michaela Steffel das Buch und damit auch den

wohl bedeutendsten russischen Schriftsteller aller Zeiten im Literatur-Treff in der Stadtbibliothek im Torhaus vorstellen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Darwin contra Gott?

Am Donnerstag, 1. Oktober, um 19 Uhr wird Dr. Michael Krämer vom katholischen Bildungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart in der Stadtbibliothek Aalen zu Gast sein und Auskunft über das Zu- und Miteinander dieser beiden Theorien geben. Der Eintritt beträgt 6 Euro, mit Familienpass 3,60 Euro.

VERLOREN - GEFUNDEN

Verschiedene Fundsachen der Stadtbibliothek Aalen wie zum Beispiel: USB-Stick; Geldbörse; Halskette; Kettenanhänger; Kinderring; Fotos vom Salzbergwerk.

Verschiedene Fundsachen des RBS Aalen wie zum Beispiel: Geldbörsen; Handys; Damenwesten; Jacken; Handytasche; Herzkissen; Ladegerät; Ordner; Zigarettenetui; Rucksack.

Armband, Fundort: Parkhaus Schlachthof; Damenrad, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: Dachsweg 41; Mountainbike, Fundort: Uhlandrealschule; Geldbörse, Fundort: Bahnhofunterführung. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**



Schottisches Bad & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Geschenkkaktion Sept./Okt.
Euro 50,-



Das "Schottische Bad" ist ein reinigendes, desinfizierendes **Meersalz-Peeling** mit bretonischem Mineralsalz. Der Schutzmantel der Haut wird gestärkt.

- Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Fundsachen werden versteigert

Die nächste Versteigerung der Fundsachen des Fundbüros Aalen findet am Donnerstag, 8. Oktober 2009, 14 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, statt.

Es sind aus den Monaten Juli 2008 bis Dezember 2008 unter anderem folgende Gegenstände zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Kleidung, Sportartikel, Fahrräder und Handys.

Energieberatung im Rathaus

Die nächste Beratungsmöglichkeit besteht am Dienstag, 6. Oktober 2009, von 13 bis 15.30 Uhr im Rathaus Aalen, Zimmer 611, beim städtischen Energieberater Armin Ehrmann. Vorherige telefonische Terminvereinbarung ist unter Telefon: 07361 52-1611 im Grünflächen- und Umweltamt erforderlich. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, sollte einen Termin im Energieberatungszentrum des Ostalbkreises, EnergiekompetenzOSTALB e.V., Dr.-Schneider-Str. 56, 73560 Böbingen/Rems, Telefon: 07173 185516, www.energiekompetenzostalb.de, vereinbaren.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Andacht; St.-Augustinus-Kirche | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche | Graulshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche | Pelzwesen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst der italienischen Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - mit Kindergarten St. Josef (Erntedank) - keine Kleine Kirche; Peter-u.-Paul-Kirche | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier (Erntedank); Ostalb-Klinikum: So. 9.15 Uhr evangelischer Gottesdienst; St.-Bonifatius-Kirche | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst) mitgestaltet von der KAB, So. 19 Uhr ökumenische Gottesdienst der Landfrauen; St.-Thomas-Kirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der KAB, So. 10 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich.

Evangelische Kirchen: Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; Markuskirche | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Martinskirche | Pelzwesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalb-Klinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten) | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Christuskirche | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst (Erntedankfest); Martin-Luther-Saal | Hofherrnweiler: So. kein Gottesdienst; Neuapostolische Kirche | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst; Volksmission | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Gefriertruhe, Telefon: 07367 2008; Schreibtischstuhl, Telefon: 07361 42617; Sofa, Telefon: 0157 73549335; Gefriertruhe, Telefon: 07361 527818; Tisch; Schränke, Telefon: 07361 69715; Küchenspülmaschine, Tel: 0160 6655282; Kühl-Gefrierkombination, Telefon: 07361 36316; Ca. 200 Dachziegel, Tel: 07366 6201 Geschirrspülmaschine „Miele“, Telefon: 07366 921429; Versenkte Nähmaschine; 2 Kisten Flohmarktartikel, Telefon: 07361 5733842. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Bäume und Sträucher dürfen nicht behindern

Bäume, Sträucher und Hecken müssen auch auf privaten Grundstücken so geschnitten sein, dass sie die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigen. Zu achten ist auf ausreichende Sichtverhältnisse. Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden. Fußgänger sollen das Grundstück ungehindert passieren können.

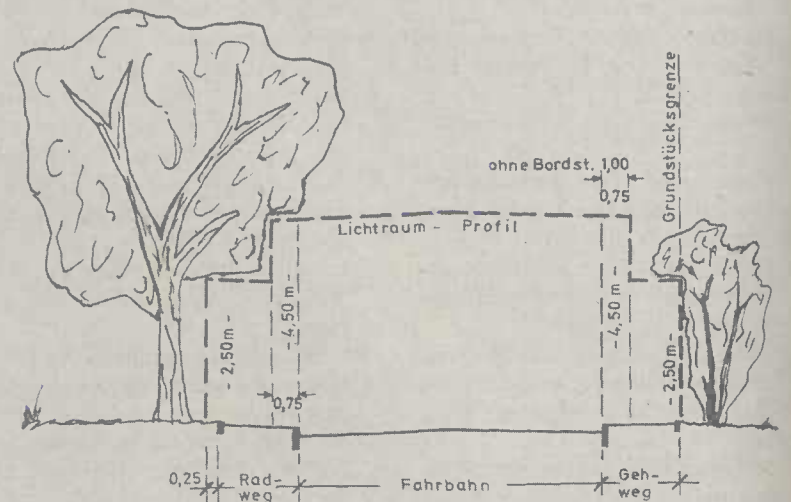
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit nicht beeinträchtigt ist.

Nach den gesetzlichen Vorgaben muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Entlang der Gehwege ist der Bewuchs bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden.

Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Bäume müssen standsicher sein, dürres Geäst ist zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen muss die Bepflanzung so niedrig gehalten werden, dass Autofahrer eine gute Übersicht haben. Die Pflanzen sollten nicht höher als 0,80 Meter sein.

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Grundstücksbesitzer dafür haften. Sollte es wegen nicht ausreichend zurückgeschnittener Bäume und Hecken zu einem Unfall oder zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen, kann der Besitzer ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Flurbereinigung Lauchheim-Hülen

Einbeziehung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung
Das Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Flurneuordnung und Landentwicklung (Flurbereinigungsbehörde), gibt hiermit aufgrund von § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757) das Vorhaben:

Schaffung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Lauchheim-Hülen

öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 25.09.2009) der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte und des Erläuterungsberichts – Unterlagen nach § 6 UVPG – einen Monat lang im Rathaus in Lauchheim während den ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Auslegung beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 15. Oktober 2009, ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde von 8.00 Uhr bis 12.00

Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus in Hülen anwesend, um Auskünfte zu erteilen.

Während der einmonatigen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Flurneuordnung und Landentwicklung, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen, umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorbringen.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens wird unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung entschieden. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

Diese Einbeziehung der Öffentlichkeit nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet keine Rechtsansprüche (§ 9 Abs. 3 UVPG).

gez. Winkler, Leitende Ingenieurin

STADTWERKE AALEN GMBH

Vorsicht bei Haustürgeschäften mit Stromverträgen

Manche Anbieter arbeiten mit unlauteren und aggressiven Tricks, um Kunden anzuwerben.

Schon bisher war unerwünschte Telefonwerbung als unzumutbare Belästigung verboten. Auf dubiose Telefongeschäfte mit Strom- und Gasverträgen haben die Stadtwerke in jüngster Vergangenheit mehrfach hingewiesen. Zum 4. August 2009 ist eine Verschärfung der Regeln bei der Telefonwerbung in Kraft getreten. Es führt offenbar dazu, dass Kunden wieder vermehrt an der Haustür durch sogenannte Drückerkolonnen zu undurchsichtigen Geschäften überredet werden sollen.

Wie uns von Kunden mitgeteilt wurde, sind seit einigen Tagen wieder „selbst ernannte Stadtwerke-Mitarbeiter“ in Aalen unterwegs, die mit angeblich neuen und günstigen Stromverträgen hausieren gehen. Zum einen wird dem Kunden suggeriert, es handle sich um Stadtwerke-

Mitarbeiter und zum anderen wird nicht darauf hingewiesen, dass mit einer eventuell geleisteten Unterschrift der Wechsel zu einem anderen Anbieter bestätigt wird. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass hier keine Verbindung zu den Stadtwerken Aalen besteht. Die Stadtwerke Aalen sind ein seriöses Dienstleistungsunternehmen und führen keine Haustürgeschäfte durch. Angebote kommen in Schriftform und Mitarbeiter der Stadtwerke Aalen können sich selbstverständlich über einen Dienstaussweis legitimieren.

Tipp:

* Lassen Sie sich an der Haustür nicht überrumpeln und leisten Sie keine Unterschrift.

* Vertragsangebot generell schriftlich zusenden lassen.

* Keine Bankverbindungen telefonisch oder an der Haustür weitergeben.

* Haustürgeschäfte können innerhalb 14 Tagen widerrufen werden.

Stadtwerke Aalen GmbH